

## Merkblatt I

### Bedingungen für die Anerkennung als Haltungsbetrieb mit kontrolliertem Risiko klassischer Scrapie

Der Haltungsbetrieb für Schafe, Ziegen oder Schafe und Ziegen muss **mindestens in den letzten drei Jahren** die folgenden Bedingungen<sup>1</sup> erfüllt haben

- dauerhafte **Kennzeichnung** der Schafe und Ziegen sowie **Aufzeichnungen** (Herkunft bis zum Geburtsbetrieb rückverfolgbar)
  - ✓ Ohrmarken nach Viehverkehrsverordnung, aktuelles Bestandsregister
- Aufzeichnung von **Tierbewegungen** in und aus dem Haltungsbetrieb
  - ✓ aktuelles Bestandsregister
- Aufnahme von Schafen und Ziegen mit folgender Herkunft oder Eigenschaft:
  - ✓ aus Haltungsbetrieb mit **vernachlässigbarem / kontrolliertem** Risiko
  - ✓ aus Haltungsbetrieben, die **mind. in den letzten drei Jahren / mind. im selben Zeitraum** wie der Aufnahmebetrieb alle Bedingungen erfüllt haben
  - ✓ **Schafe** mit dem Prionprotein-Genotyp **ARR/ARR (G1)**
- mindestens 1 x jährlich **Überprüfung** des Betriebs auf Einhaltung der Bedingungen durch die zuständige Behörde
- **kein** Fall von **klassischer Scrapie** bestätigt
- **amtliche Labortests** bei **allen** über 18 Monaten alten, **verendeten** oder **nicht zum menschlichen Verzehr geschlachteten Tieren** auf klassische Scrapie
- **kein direkter** oder **indirekter Kontakt** mit Schafen und Ziegen aus Betrieben mit **geringerem Status**, auch nicht durch gemeinsame Nutzung von Weideflächen
- **zusätzliche Bedingungen** für die Aufnahme von **Böcken aus Besamungsstationen, Samen, Eizellen und Embryonen**

---

<sup>1</sup> Rechtsgrundlage: Verordnung (EG) Nr. 999/2001 Anhang VIII Kapitel A Teil A Nr. 1.3.